

Abgeordneter schleuste Afrikaner nach Deutschland

von Diether Dehm

Quelle: [Junge Freiheit vom 12.09.2016](#)



*Diether Dehm: Half bei Menschenschmuggel
Foto: picture alliance/dpa*

BERLIN. Der Linkspartei-Bundestagsabgeordnete *Diether Dehm* ist wegen der Einschleusung eines illegalen Einwanderers nach Deutschland in die Kritik geraten.

- *„Der Fall zeigt auf erschreckende Weise, wie ein gewählter Parlamentarier die Rechtsordnung verachtet“*,

sagte der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, der *Bild*-Zeitung.

- *„Das Vorgehen erfüllt vermutlich den Straftatbestand der Schleusung und muß entsprechend mit bis zu zehn Jahren Haft geahndet werden. Flüchtlingen ist mit solchen Aktionen gar nicht geholfen“*, betonte Wendt.

Dehm soll Ende August einen jungen Afrikaner von Italien nach Deutschland geschleust haben, nachdem er ihn einige Tage in seinem Ferienhaus am Lago Maggiore untergebracht hatte.

► „Ich bin mit mir im reinen“

„Ja, ich habe einen jungen Halbweisen aus Afrika von Italien aus über die Grenze nach Deutschland zu seinem Vater gebracht“, bestätigte Dehm der *Bild*-Zeitung. Die Grenzbeamten hätten ihn nicht registriert. Später übergab Dehm den Afrikaner an linke Asylhelfer. Mit Blick auf den Straftatbestand der Beihilfe zur illegalen Einreise sagte Dehm: *„Ich bin mit mir im reinen.“*

Kritik an der Aktion kam auch von der CDU-Bundestagsabgeordneten *Erika Steinbach*:

- *„Das ist eine eklatante Mißachtung unserer Rechtsordnung“*, sagte sie der JUNGEN FREIHEIT. Der Fall dürfe nicht ohne Konsequenzen für ihn bleiben, forderte Steinbach. Auch Dehm müsse sich an geltendes Recht halten: *„Herr Dehm ist kein besonderer Bürger. Im Gegenteil: Als Mitglied des deutschen Bundestages sollte er den Bürgern ein Vorbild sein. Er hat aber bereits in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, daß ihm das egal ist.“*

Zuletzt hatte Dehm mit der Anstellung des früheren RAF-Terroristen Christian Klar als freiem Mitarbeiter für Aufsehen gesorgt. (ho/krk)